

	<p>Objekt: Tuschezeichnung von Friedrich August Höke: Barocktreppe Poststraße 26</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Stadtdarstellungen, Grafik</p> <p>Inventarnummer: 9148</p>
--	---

Beschreibung

Tuschezeichnung von Friedrich August Höke (1857-1931), gezeichnet um 1910-20.
Rückwärtig beschriftet mit: "Grundriss und ein Teil der Wange der Barocktreppe, welche im Patrizierhause Poststr. 16 bis zum Mansardendach führt. Diese Wendeltreppe windet sich um einen elliptischen Hohlzylinder und hat in jeder Abteilung zwei größere Eckstufen als Podeste.

Das Muster der Treppenwange befindet sich bereits im Treppenhaus des Barockschlosses zu Schleißheim [...] es ist wahrscheinlich in Lippstadt zuerst in der Treppe des Hauses Langestr. 30 (Hotel Köppelmann) zur Anwendung gekommen und hat dann soviel Beifall bekommen, sodass es beim Bau anderer Lippstädter Haustreppen als Vorbild herangezogen ist. Das Treppenhausmuster findet sich:

1. im Hause Gebr. Lange
2. im Hause J. D. Epping
3. im Hause Rose
4. im Hause Dönne
5. im Hause Löckenhoff-Schulte
6. im Hause Stadt-Panorama
7. im Hause Bürgerhause (Wöstefeld)
8. im Hause Kreishause"

Grunddaten

Material/Technik:

Tusche auf Papier / gezeichnet

Maße:

H 30,3 cm; B 42,2 cm (Blatt)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1910-1920
	wer	Friedrich August Höke (1857-1931)
	wo	Lippstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Poststraße (Lippstadt)
[Zeitbezug]	wann	1910-1920
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1910-1920
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Patrizierhaus
- Treppenhaus
- Treppenwange
- Tuschezeichnung

Literatur

- Ulrich Becker (1992): Friedrich August Höke 1857-1931: Ein Zeichner des alten Lippstadt. Lippstadt, Seite 69